

Art.-Nr.: 3345-00

BIOMADERAS® SUCUPIRA



Hartholz-Unterkonstruktion für höchste Ansprüche

Das Biomaderas®-Sucupira (*Enterolobium schomburgkii*) trägt das Zertifikat FSC® 100% für verantwortungsvolle Waldwirtschaft und stammt aus der brasilianischen Region Manaus. Die guten Eigenschaften des Holzes in Kombination mit dem fairen Preis, machen es zu einem Preis-Leistungs-Sieger.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



• PRODUKTBESCHREIBUNG:

Beschreibung

Das Handelssortiment Sucupira (Sucupira amarela) setzt sich je nach Herkunft aus verschiedenen Arten der beiden Gattungen *Bowdichia* und *Diploptropis* zusammen. Diese Hölzer werden hier gemeinsam abgehandelt, da sie einander in Erscheinungsbild und Struktur so ähnlich sind, dass sie nicht unterschieden werden können. Die wichtigsten Arten sind zum einen *Bowdichianitida* und *B. virgilioides*, zum anderen *Diploptropis martusii* und *D. purpea*.

Gesamtcharakter

Sucupira amarela ähnelt mehr oder weniger Teak. Das Splintholz ist leicht zu erkennen und hat eine hellere Farbe. Der Glanz ist bemerkenswert. Die Maserung ist gerade, unregelmäßig und schwacher bis starker Wechseldrehwuchs möglich. Die Textur ist mittelgrob. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch.

Bearbeitbarkeit

Die maschinelle Bearbeitung ist gut möglich. Das Sägemehl kann allergische Reaktionen auslösen. Vorbohren wird empfohlen. Die Verleimung und Oberflächenbehandlung sind als gut zu bezeichnen. Sucupira amarela trocknet langsam und die Trocknung muss mit Sorgfalt durchgeführt werden, da das Holz zur Rissbildung und zum Verziehen neigt.

Farbe und Struktur

Das Kernholz hat eine gelbe bis goldbeige-braune Farbe. Manchmal sind dunklere Zonen in der Längsrichtung vorhanden. Zuwachszonen sind oft nicht deutlich markiert. Holz zerstreutporig, von grober Textur, mitunter mit feiner, hellfarbiger Zeichnung (Axialparenchym). Holz mit einer dezenten Figur, hervorgerufen durch den Farbkontrast zwischen hellfarbigem Speichergewebe und dunklen Faserzonen.

Dauerhaftigkeit

Je nach Art variiert die Dauerhaftigkeit des Kernholzes gegen Pilzbefall von sehr dauerhaft bis dauerhaft oder mäßig dauerhaft. Gegen Termiten und andere Insekten gilt das Holz als mäßig beständig, gegen Schädlinge im Meerwasser ist es nicht dauerhaft.

Trocknung

Mäßig schwindendes Holz mit gutem bis befriedigendem Stehvermögen. Für die Trocknung von frischem Holz, vor allem starker Dimension, wird eine Freiluft-Vortrocknung empfohlen. Für die nachfolgende technische Trocknung eignen sich am besten schonende Programme, um stärkere Verformungen sowie Oberflächen- und Endrisse zu vermeiden.

• TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

Botanischer Name:	Enterolobium schomburgkii
Subholzart:	-
Oberfläche:	Glatt gehobelt, runde Kanten
Trocknung:	KD 20 (±2%)
Stärke (mm):	45
Breite (mm):	70
Längen:	90-330 cm
Holztyp:	massiv
Dauerhaftigkeit nach DIN 68800-1:	-
Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2:	1-2
Eisen-Gerbstoff-Reaktionen:	mäßig
Ausbluten:	gering
Gewicht (frisch):	1100 kg/m ³
Gewicht (getrocknet):	800 kg/m ³
Druckfestigkeit:	78-92 N/mm ²
Biegefestigkeit:	120-140 N/mm ²
Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15:	17 950 - 19 600 N/mm ²
Härte (JANKA) ⊥, umgerechnet:	10,6 -12,2-15,2 kN
Härte (BRINELL) ⊥, zur Faser u12-15:	34-45 N/mm ²
Differentielles Schwindmass (tangential):	0,34-0,36%
Differentielles Schwindmass (radial):	0,22-0,26%
pH-Wert:	-